



GONDWANA Praehistorium e. K. • Alexander-von-Humboldt-Str. 8-10 • 66578 Schiffweiler

Presseinformation GONDWANA - Das Praehistorium

Donnerstag, 21. September 2023

GONDWANA - Das Praehistorium und MUJA (Museo del Jurásico de Asturias) werden zusammenarbeiten, um ihre Forschungen über das Alter der Dinosaurier zu fördern und zu verbreiten.



Die beiden Museen haben eine Vereinbarung bis 2028 unterzeichnet, um zusammenzuarbeiten und ihre Studien über den Ursprung und die Entwicklung des Lebens auf der Erde bekannt zu machen.

GONDWANA - Das Praehistorium bietet dem Publikum eine immersive Reise durch 4.6 Mrd. Jahre Erd- und Evolutionsgeschichte, unterstützt durch spektakuläre robotische Reproduktionen.

Das naturhistorische Museum GONDWANA - Das Praehistorium und das Juramuseum von Asturien (MUJA) werden gemeinsame Forschungs- und Werbeaktivitäten durchführen, um das Studium des Zeitalters der Dinosaurier und seiner drei Perioden - Trias, Jura und Kreide - zu vertiefen.

Das regionale Ministerium für Kultur, Sprachpolitik und Tourismus in Asturien und GONDWANA - Das Praehistorium haben ein Kooperationsabkommen bis 2028 unterzeichnet, um bei spezifischen Forschungsprojekten und der Verbreitung des Naturerbes zusammenzuarbeiten, insbesondere im Zusammenhang mit der Erforschung der Entwicklung des Lebens auf der Erde von den Anfängen bis zur Ankunft des Menschen.

Neben der gemeinsamen Forschung sieht das Protokoll die gegenseitige Förderung der beiden Einrichtungen und die Entwicklung wissenschaftlicher Verbreitungsprogramme vor. Es sieht auch die Einrichtung eines Überwachungsausschusses vor, der sich aus zwei Vertretern jeder Einrichtung zusammensetzt, um die Einhaltung des Abkommens zu gewährleisten.

Das Juramuseum von Asturien (MUJA) erhebt sich 155 Meter über dem Meeresspiegel in einer privilegierten Lage an der Küste des Fürstentums. Es handelt sich um ein einzigartiges Museum, das in Form eines großen dreigliedrigen Fußabdrucks eines Dinosauriers eines der weltweit vollständigsten und didaktischsten Muster dieser faszinierenden Reptilien beherbergt.

Mit der "Zeit" als rotem Faden zeigt das MUJA die Entwicklung des Lebens auf der Erde von ihren Anfängen bis zur Ankunft des Menschen, wobei der Schwerpunkt auf dem Mesozoikum oder dem Zeitalter der Dinosaurier und seinen drei Perioden liegt: Trias, Jura und Kreidezeit, auf die jeder der drei Zehen des Fußabdrucks, der das Gebäude bildet, Bezug nimmt.

Zu GONDWANA - Das Praehistorium

Das naturhistorische Museum "GONDWANA - Das Praehistorium" befindet sich im Ort Schiffweiler im deutschen Bundesland Saarland. Der 2008 eröffnete Museumskomplex bietet eine immersive und interaktive Ausstellung zur Erkundung von 4,6 Milliarden Jahren der Geschichte und Entwicklung des Lebens auf unserem Planeten. Die Gestaltung steht unter der wissenschaftlichen Leitung des Paläontologen und Geobiologen Professor Dr. Joachim Reitner, der weltweit für seine Entdeckungen zum Ursprung des Lebens und als ehemaliger Leiter der Deutschen Paläontologischen Gesellschaft bekannt ist.

In Bezug auf die Fauna und Flora des Erdmittelalters (=Mesozoikum) und der in diesen Zeitaltern dominierenden Saurier profitiert GONDWANA - Das Praehistorium von der ständigen Beratung des Paläontologen Professor Dr. Rodolfo Coria (Argentinien), der zu den weltweit führenden Spezialisten auf diesem Gebiet zählt.

GONDWANA - Das Praehistorium bietet eine Abfolge von 21 prähistorischen Welten auf einer Fläche von 10.000 Quadratmetern. Der Bereich, der dem Zeitalter der Dinosaurier

gewidmet ist, umfasst die **weltweit größte Darstellung lebensgroßer animierter Dinosaurier**. GONDWANA - Das Praehistorium zeigt originalgetreue Reproduktionen prähistorischer Tiere aus verschiedenen Epochen und robotische Dinosaurier bis zu einer Höhe von 12 Metern und einer Länge von 20 Metern. Die Einrichtung kombiniert wissenschaftliche Angebote mit pädagogischer Unterhaltung und legt großen Wert darauf, Menschen aller Altersgruppen ein spannendes Bildungserlebnis zu bieten.

Ihr Ansprechpartner für alle Fragen: Herr David Höfgen, Tel.: 0151 21278757, E-Mail: hoefgen@praehistorium.de